**Stadt und Landkreis Osnabrück verschärfen Corona-Regeln trotz Überschreitens von Schwellenwert nicht**

Die 7-Tages Inzidenz der Corona-Neuinfektionen liegt in der Stadt Osnabrück weiterhin über 50. Im Landkreis liegt sie zwar darunter, aber noch nicht für fünf Werktage am Stück. Stattdessen liegt nun jedoch die prozentuale Belegung der Covid-19-Intensivbetten landesweit den fünften Tag in Folge über dem Schwellenwert von fünf Prozent. Die aktuelle Niedersächsische Corona-Verordnung sieht vor, dass Kreise und kreisfreie Städte in diesem Fall die Überschreitung feststellen sollen und ab dem übernächsten Tag erweiterte Schutzmaßnahmen gelten (Warnstufe 1). Hiervon weichen Landkreis und Stadt Osnabrück jedoch ab.

Hintergrund ist, dass das Land für den kommenden Mittwoch, 22. September, eine neue Verordnung angekündigt hat. Diese Verordnung wird einen besonderen Fokus auf die Hospitalisierung legen. Weil erweiterte Regeln, die Stadt und Landkreis nun beschließen könnten, wegen der bevorstehenden Veröffentlichung der neuen Verordnung in der kommenden Woche nur sehr kurzzeitig gelten würden, verzichten beide auf Veränderungen. So soll vermieden werden, dass kurz hintereinander erlassene neue Regeln Verwirrung in der Bevölkerung stiften.